

PROF. DR. PETER SCHLOBINSKI

Peter Schlobinski ist Professor für germanistische Linguistik am Deutschen Seminar der Leibniz Universität Hannover.

PD DR. OLIVER SIEBOLD

Oliver Siebold ist Privatdozent in der germanistischen Sprachwissenschaft der Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft an der Universität Bielefeld.

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

Science Fiction (SF) ist ein stark angloamerikanisch geprägtes literarisches und filmisches Genre, dessen Beliebtheit und Massenwirksamkeit lange Zeit in einer deutlichen Diskrepanz zu seiner sehr zurückhaltenden wissenschaftlichen Beachtung gestanden haben. Eine Ursache für die Popularität sowie die Faszination der Science Fiction sind sicherlich die fiktionalen Entwürfe möglicher Welten mit den vom aktuellen Stand der Technik aus extrapolierten fantasievollen Erfindungen, die häufig linguistisch interessante Sprach- und Wortbildungsphänomene aufweisen.

Dem DU-Heft „Science Fiction“ liegen insbesondere zwei Zielsetzungen zugrunde. (a) Zum einen werden Phänomene der Science Fiction aus literatur-, film- und sprachwissenschaftlicher Perspektive exemplarisch betrachtet. Ausgehend von einem aktuellen Forschungsüberblick über die Entwicklung und Ausdifferenzierung des Genres (Innerhofer), wird das SF-typische Motiv des künstlichen Menschen an zwei Erzählungen E. T. A. Hoffmanns problematisiert (Kreuzer). Aus linguistischer Perspektive werden fiktionale Sprachen beispielhaft an der STAR-TREK-Filmreihe sowie an George Orwells Roman „1984“ untersucht (Schlobinski/Siebold). (b) Zum zweiten wird die Chance genutzt, die Science Fiction als einen attraktiven Unterrichtsgegenstand zu beleuchten, da SF-Texte und -Filme sowohl im Schul- als auch im Universitätskontext mitunter von lebensweltlicher Bedeutung sind. So werden *Short Short Storys* vorgestellt (Rüster), gesellschaftskritische Aspekte der filmischen Space Opera am Beispiel der STAR-WARS-Serie herausgearbeitet (Voß) und Wortbildungsneologismen untersucht (Mathias).

*Stefanie Kreuzer, Peter Schlobinski,
Oliver Siebold
Herausgeber*

HEFT 2/08: Science Fiction

Liebe Leserinnen und Leser, leider ist DU 2/08 mit einer erheblichen Verzögerung erschienen. Dies lag nicht in unserer Absicht und bitten wir daher zu entschuldigen!

Herausgeber und Redaktion

- 2** ROLAND INNERHOFER
Science Fiction – Glanz und Elend eines Genres
- 13** JOHANNES RÜSTER
Das Blasrohr im Arsenal:
Überlegungen zur *Science Fiction Short Short Story*
- 28** STEFANIE KREUZER
Künstliche Menschen und menschliche Künstlichkeit.
E. T. A. Hoffmanns Automaten
im Kontext eines SF-Motivkomplexes
- 41** TORSTEN VOSS
Space Opera.
Die Verarbeitung mythologischer Symbolik,
diskursiver Ängste und episch-tragischer Traditionen
im populären Science-Fiction-Film.
Schwerpunkt: STAR WARS
- 51** PETER SCHLOBINSKI & OLIVER SIEBOLD
Sprachwelten, Mensch-Alien-Kommunikation
und fiktionale Sprachen
- 65** ALEXA MATHIAS
„... Welten, die nie ein Mensch zuvor gesehen hat“:
Die Konstruktion von Wortbedeutung
in der Science Fiction

Forum

- DOKUMENTATION**
THOMAS LE BLANC
74 Die Phantastische Bibliothek Wetzlar
und ihre Science-Fiction-Sammlung
- GESCHLECHTERPERSPEKTIVEN**
CHRISTA STOCKER
78 „Genderisierte Kollokationen“ –
Geschlechterstereotype über Sprache zugänglich machen
- RUTH MICHALEK
86 Perspektiven der internationalen Jungenforschung
und Folgerungen für die pädagogische
Professionalisierung
- 96** IMPRESSUM · RÜCKSCHAU · VORSCHAU